

HÄUSER
AWARD

DVA



Die Besten der Besten

Bettina Hintze

Kleine Häuser Große Wohnarchitektur



HÄUSER

AWARD

2 0 1 4

DIE BESTEN KLEINEN HÄUSER

AUSZEICHNUNG

Atelierhaus in Wenzenbach

Fabi Architekten

INHALT

- 6 Vorwort
Anne Zuber
- 8 Gute Architektur braucht wenig Raum
- GAAGA studio for architecture
- 12 **DER WÜRFEL IST GEFALLEN**
»Stripe House« in Leiden (Niederlande)
1. PREIS
- Hannelore Kaup
- 22 **BÜHNE ZUM SEE**
Haus in Ferch bei Potsdam
2. PREIS
- Alma-nac Collaborative Architecture
- 30 **GUT BEDACHT**
»Slim House« in London (Großbritannien)
3. PREIS
- Finckh Architekten
- 38 **LICHTGESTALT AM HANG**
Haus F in Esslingen
- ZUSATZPREIS
- fabi architekten
- 46 **HAUS HOCH ZWEI**
Atelierhaus in Wenzenbach/Bayern
- Baumschlager Hutter Partners
- 52 **DISKRETE DISTANZ**
Atriumhaus in Altach/Vorarlberg (Österreich)
- Filip Nosek, a2f architekten
- 56 **ALT UND NEU AUF EINEM NENNER**
Umbau einer Scheune in Bilka bei Teplice (Tschechien)

AHAD Architekten

- 62 **WOHNEN MIT WEITBLICK**
Haus am Hang in Wolfsburg-Heiligendorf

Sven Matt

- 68 **INNERE GRÖSSE**
Wohnhaus in Mellau/Vorarlberg (Österreich)

arcs-architekten

- 74 **IM GRÜNEN BEREICH**
Seehaus in der Uckermark

Titus Bernhard Architekten

- 82 **HOMOGENE HÜLLE**
Wohnhaus in Oberbayern

mainarchitekten

- 90 **IM RECHTEN WINKEL**
Bungalow in Sennfeld bei Schweinfurt

augustinundfrankarchitekten

- 96 **AUS EINEM GUSS**
Wochenendhaus in Bad Saarow bei Berlin

Architekturbüro Scheder

- 104 **EINFACH ÜBERZEUGEND**
Zwei Häuser in Kaiserslautern-Hohenecken

ANNABAU Architektur und Landschaft

- 108 **EIN LOFT AUF DEM LAND**
Wohnhaus mit Nebengebäude in Crussow-Angermünde/Brandenburg

Architekturbüro Stefan Krötsch

- 114 **WUNDERBAR VERWANDELT**
Umbau und energetische Sanierung eines Wohnhauses in München

sebastian nagy architects

- 122 **RÜCKZUG UND AUSBLICK**
»Otium-Haus« in Nitra-Drážovce (Slowakei)

Lode architecture

- 128 **DAS KLEINE SCHWARZE**
Ferienhaus in der Normandie (Frankreich)

PichArchitects

- 136 **GETRENNT VEREINT**
Doppelhaus in Barcelona (Spanien)

Christian Stolz, Architektur Bauen

- 144 **GEMISCHTES DOPPEL**
Hausensemble in Haselau bei Hamburg

- 150 Architektenverzeichnis und Bildnachweis





STEPHAN FABI, FABI ARCHITEKTEN

» Der Hauptgedanke war, alles Unnötige wegzulassen, den Baukörper innen und außen immer weiter zu reduzieren und dabei die Funktionen noch besser zu gestalten. «

46

AUSZEICHNUNG

HAUS HOCH ZWEI

Atelierhaus in Wenzelbach/Bayern

In früheren Zeiten stand hier am Wehrgraben noch das Wärterhäuschen von Schloss Schönberg – heute bildet ein ungewöhnlicher Neubau den Auftakt zur nahe gelegenen historischen Schlossanlage: Ganz in Schwarz und mit archetypisch einfacher Umrissform präsentiert sich das kleine Atelierhaus, das Stephan Fabi im oberpfälzischen Wenzelbach als stillen Rückzugsort für einen Unternehmer konzipierte. Das Grundstück fällt von der Straße her steil nach Süden ab, sodass der schlichte Satteldachbau fast über dem Abgrund zu schweben scheint. Für Bodenhaftung sorgt ein weißer Flachdachkubus, der sich weiter unten am Hang mit einer leichten Drehung aus dem Gelände schiebt und die solide Basis für das Haupthaus bildet. Mit dieser Aufteilung des Raumprogramms auf zwei – auch farblich klar voneinander abgesetzte – Gebäudevolumen reagierte Fabi geschickt auf die schwierige Gefällesituation, ohne größere Eingriffe in die Topografie vornehmen zu müssen.

Zur Straße im Norden hin zeigt sich das Haus diskret verschlossen: Die fensterlosen Fronten geben nichts von seinem Innenleben preis und lassen bereits erahnen, dass sich sein Bewohner lieber ganz auf die schöne Aussicht in die freie Landschaft im Süden konzentriert. Dem Hang folgend betritt der Besucher das Haus im Untergeschoss über einen höhlenartig anmutenden Garderoben- und Empfangsraum. Von hier aus führt eine offene Treppe mit frei auskragenden Stufen direkt in die obere Ebene,

wo sich das Herzstück des Hauses befindet: ein offener Allraum, der sich über die gesamte Geschossfläche erstreckt und einen atemberaubenden Panoramablick auf die imposante Naturkulisse ringsum und die angrenzenden Wälder bietet. Wohnbereich, Essplatz und Küche bilden eine Einheit und scheinen sich über die deckenhohen Glasfronten auf der Südseite fast nahtlos ins Freie zu erweitern.

RECHTS OBEN: Schwarz auf Weiß präsentiert sich dieses kleine Gebäudeensemble, das aus zwei übereinander gestapelten Volumina zusammengefügt ist. Der Eingang im unteren Flachdachkubus wird von der Auskragung des Haupthauses beschirmt.

RECHTS: Von der Zufahrtsseite im Norden nimmt man nur das Atelierhaus wahr, das fast über dem steilen Hang zu schweben scheint. Seine Ansichtsseiten sind komplett geschlossen und geben nichts von seinem Innenleben preis.





18

UNTEN: Blickfang im Eingangsbereich ist die minimalistische Treppe mit frei tragenden Stufen. In die Unterseiten sind LED-Streifen eingelassen, die bei Dunkelheit für eine effektvolle Beleuchtung sorgen.

UNTEN: Das Bad ist ins Schlafzimmer integriert, wandbündige Einbauten schaffen Stauraum. Schwarz verputzte Decken zeichnen im Gebäudeinnern die Stellen nach, an denen das Haupthaus auf dem Untergeschoss aufliegt.



LINKS: Küche, Ess- und Wohnbereich nehmen als Allraum die gesamte Geschossfläche ein und öffnen sich bis unter den Dachfirst. Das Sideboard links dient zugleich als Absturzsicherung für die Treppe.

RECHTS OBEN: Die deckenhohe Verglasung der Südseite macht das Naturpanorama im Innenraum stets präsent und erweitert den Wohnbereich optisch ins Freie.

RECHTS UNTEN: Wenige Farben und Materialien tragen zum harmonischen Gesamteindruck bei. Dielenboden und maßgefertigte Einbauten aus Eichenholz lassen das Interieur wie aus einem Guss erscheinen.

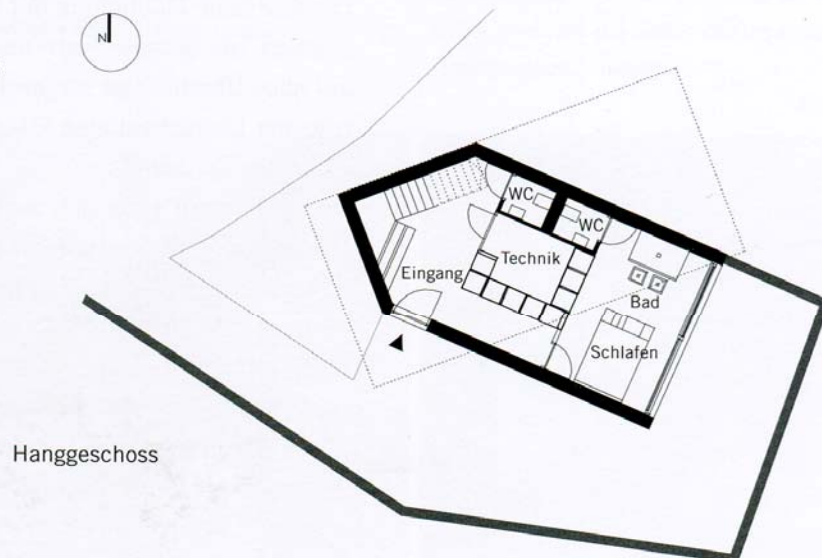
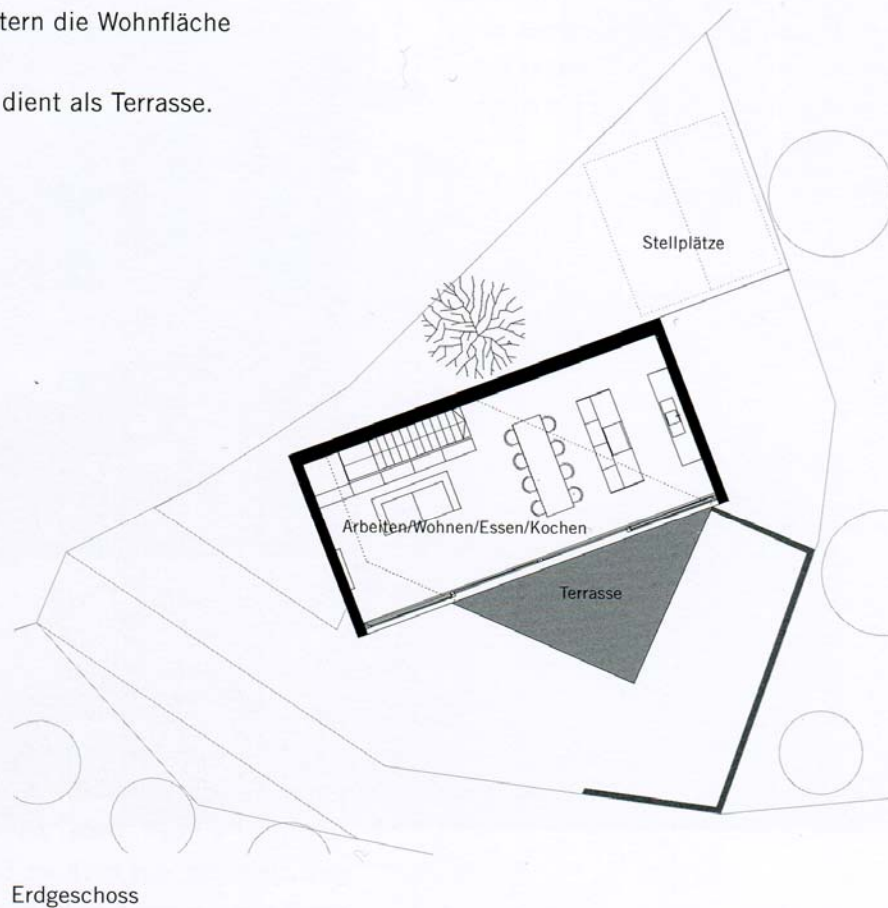


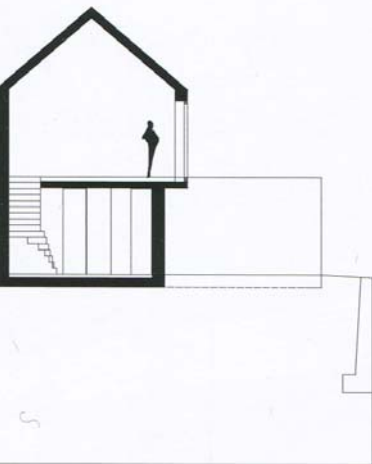
Zum stimmigen Gesamteindruck des Interieurs trägt nicht zuletzt die Tatsache bei, dass viele Möbel und Einbauten – wie etwa die Küchenzeile oder das Sideboard, das zugleich als Absturzsicherung für die Treppe dient – ebenfalls vom Architekten konzipiert wurden. Dabei verwendete Fabi das gleiche warmtonige Eichenholz, das auch als Bodenbelag zum Einsatz kam, was den Raum wie aus einem Guss erscheinen lässt. Alle übrigen Einrichtungsgegenstände sind auf das Notwendigste reduziert: Die sparsame Möblierung mit wenigen ausgesuchten Designerstücken, die dezente Farb- und Materialwahl sowie der Verzicht auf alles Überflüssige sorgen für optische Großzügigkeit und trotz der überschaubaren Fläche für eine angenehme, luftige Wohnatmosphäre.

Dieses Konzept setzt sich auch im Untergeschoss konsequent fort, wo sich der private Rückzugsbereich des Bauherrn befindet: Schlafzimmer und Bad gehen offen ineinander über und fokussieren mit einer großen Glasfront gezielt den Ausblick in die freie Landschaft. Alle Alltagsgegenstände verschwinden dezent hinter einer deckenhohen Schrankwand, während die maßgefertigten Waschtische wie Designobjekte frei im Raum stehen und von der Dusche nur durch eine Glasscheibe abgeteilt sind. Mit diesem kompromisslos klaren Konzept entsprach der Architekt ganz den Wünschen seines Auftraggebers, dessen wichtigste Vorgaben lauteten: Minimalismus und Präzision.

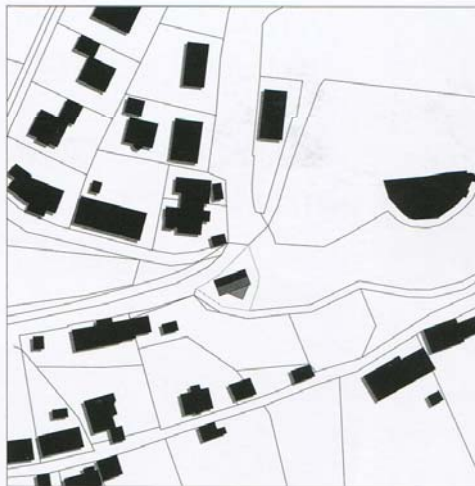
VIEL PLATZ AUF WENIG RAUM

- Straff organisierter Grundriss mit minimalen Erschließungsflächen,
- offener Allraum zum Wohnen, Kochen, Essen und Arbeiten,
- Bad ins Schlafzimmer integriert,
- maßgefertigte Einbauten schaffen Stauraum und sparen zusätzliche Ordnungsmöbel,
- wenige Farben und Materialien bringen Ruhe in die Räume,
- durchgehende Glasfronten erweitern die Wohnfläche auch optisch nach draußen,
- Flachdach des Untergeschosses dient als Terrasse.





itt



Lageplan

EBÄUDEDATEN

Grundstücksgröße: 295,5 m²

Grundfläche: 100 m²

Anzahl der Bewohner: 1–2

Bauweise: Untergeschoss in Stahlbeton,
Obergeschoss als vorgefertigte Holzrahmen-
konstruktion

Heizkonzept: Luft-Wärmepumpe

Heizwärmebedarf: 30 kWh/m²a

Wärmeenergiebedarf: 25 kWh/m²a

Bauausstellung: 2012

PHOTOS OBEN: Am Luftbild lässt sich die privilegierte
Lage des Hauses deutlich erkennen. Auf dem bewaldeten
Hügel am ehemaligen Wehrgraben von Schloss Schönberg
stand sich früher ein Wärterhäuschen.

PHOTOS UNTEN: Klare Kanten und Konturen verleihen dem
Gebäude sein archetypisch einfaches Aussehen.
Die raue schwarze Putzfassade scheint fast nahtlos in
die Dachfläche aus beschiefelter Polymerbitumenbahn
überzugehen.



Die Besten der Besten

Wohnqualität muss keine Platzfrage sein – im Gegenteil! Auch auf kleiner Fläche lässt sich großartig bauen und leben, das beweisen die Häuser in diesem Buch. Mit geschickt strukturierten Grundrissen und intelligenten, platzsparenden Konzepten lässt sich viel Raum auf wenig Fläche schaffen, ohne deswegen Abstriche beim Komfort oder der Gestaltung machen zu müssen. Ob minimalistisches Singlehaus, familientaugliches Eigenheim oder komfortables Altersdomizil: Der Band versammelt 20 attraktive und architektonisch gelungene Lösungen, ausgezeichnet von der Jury des renommierten HÄUSER-Award. Bettina Hintze stellt die Häuser aus ganz Europa ausführlich vor, unterstützt durch Fotos, Grundrisszeichnungen und Projektdaten.



© Daniel Noha

Die Autorin

Bettina Hintze ist Architektin und lebt in München. Nach mehreren Jahren Büropraxis arbeitet sie heute als freie Autorin und schreibt über Architektur, Bauen und Wohnen in Zeitschriften und Büchern. Sie hat zahlreiche Titel zum Thema Einfamilienhausbau veröffentlicht.

Der HÄUSER-Award

Seit 2004 zeichnet das Architektur- und Designmagazin HÄUSER die besten Einfamilienhäuser aus. Hunderte Architekten aus ganz Europa haben sich in den vergangenen Jahren am Wettbewerb um den begehrten HÄUSER-Award beteiligt. Die Auszeichnung wird in Kooperation mit dem Bund Deutscher Architekten (BDA), dem Informations-Zentrum Beton sowie dem Verband Privater Bauherren e.V. (VPB) vergeben und gilt inzwischen als der bedeutendste jährlich verliehene Architekturpreis seines Genres.

www.haeuser.de · www.haeuser-award.de

Umschlaggestaltung: SOFAROBOTNIK, Augsburg & München
Fotos Umschlagvorderseite: Marcel van der Burg (oben), Luc Roymans (unten)
Fotos Umschlagrückseite: Björn Matt (großes Foto); Antje Hanebeck, Andrew Alberts, Jens Weber & Orla Conolly (rechte Spalte von oben nach unten)

Weitere Titel zum HÄUSER-Award bei DVA



Sandra Hofmeister
Kostengünstige Einfamilienhäuser unter 1.500 €/m²
ISBN 978-3-421-03858-6



Sandra Hofmeister
Häuser für Familien
ISBN 978-3-421-03894-4

Weitere Informationen zu unserem Programm und Leseproben ausgewählter Titel unter www.dva.de





Kleine Häuser – zeitgemäß wohnen

Die 20 besten kleinen Einfamilienhäuser des renommierten HÄUSER-Award

Raffinierte Grundrisse und intelligente, platzsparende Konzepte – für Singles, Paare und Familien

Alle Häuser mit brillanten Fotos, Grundrissen, ausführlichen Baudaten und prägnanten Texten